



Hauptversammlung zum Geschäftsjahr 2018

Pirmasens, 5. Juni 2019. Das gesamtwirtschaftliche Wachstum in Deutschland, gemessen am Bruttoinlandsprodukt (BIP), hat gegenüber dem Vorjahr an Schwung verloren.

Laut Berechnungen des Statistischen Bundesamtes (DESTATIS) ist die deutsche Wirtschaft in 2018 um 1,5 % gewachsen. Im Vorjahr wurde noch ein Wachstum von 2,2 % ermittelt. Insgesamt ist der Anstieg des BIP damit schwächer ausgefallen als noch im Herbst 2018 erwartet.

Als ursächlich für das schwächere Wachstum werden von den Konjunkturbeobachtern die internationalen Handelshemmnisse, die anhaltenden Unsicherheiten im Zusammenhang mit dem Brexit sowie die Diesel-Krise benannt.

Positive Auswirkungen auf die Wirtschaftsleistung in Deutschland wurden für 2018 aus der Entwicklung der privaten Konsumausgaben mit einem preisbereinigten Anstieg von 1,0 % gemeldet.

Unterstützung erfährt die Konsumbereitschaft der Verbraucher durch die Lage am Arbeitsmarkt. Die Arbeitslosenquote ist im Jahresdurchschnitt auf 5,2 % gesunken und die Zahl der Erwerbstätigen stieg auf 44,8 Mio. im Jahresmittel. Diese Entwicklung hat auch ihre Entsprechung im Anstieg der Entgelte aller Arbeitnehmer. Nach den Berechnungen des Statistischen Bundesamtes sind diese in 2018 um 4,7 % gestiegen.

Im WASGAU Konzern konnte im Geschäftsjahr 2018 ein Umsatz von 546,5 Mio. Euro (VJ 544,5 Mio. Euro) erzielt werden.

Entsprechend der Gliederung der Geschäftsaktivitäten ist der Umsatz je Segment differenziert zu betrachten.



Im Segment Großhandel ist der Umsatz von 158,0 Mio. Euro im Vorjahr auf 150,6 Mio. Euro um 4,7 % gesunken. Der Umsatzrückschritt ist im Wesentlichen auf geplante Maßnahmen zurückzuführen, die sich insgesamt vorteilhaft für den Konzern darstellen.

Im Segment Einzelhandel, das hinsichtlich des Umsatzes mit über 70 % den Hauptanteil des Konzernumsatzes darstellt, konnte der Umsatz um 2,5 % auf 395,9 Mio. Euro (VJ 386,4 Mio. Euro) gesteigert werden.

Das Filialnetz umfasste zum Jahresende 75 Standorte und war damit zum Stichtag konstant zum Vorjahr. Im Jahresverlauf wurden vier Filialen neu eröffnet und vier Filialen mit geringerer Verkaufsfläche geschlossen.

Die Verkaufsfläche ist durch die Expansion, von 99.920 m² im Vorjahr auf 102.240 m² um 2.320 m², angestiegen. Die Flächenproduktivität je m² konnte leicht auf 3.873 Euro je m² Verkaufsfläche (VJ 3.868 Euro je m²) gesteigert werden.

Die Umsatzentwicklung bestärkt uns, unseren Weg der Kompetenz, Qualität und Nähe, im Einklang mit einem insgesamt ausgewogenen Preis-Leistungs-Verhältnis, fortzuführen und weiter auszubauen.

Als wesentliche Leistungskennziffer wird neben dem Umsatz vor allem das EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) im WASGAU Konzern betrachtet.

Das EBIT beläuft sich auf 6,7 Mio. Euro (VJ 10,8 Mio. Euro) und entspricht den Erwartungen, die in der Ad-hoc Mitteilung vom 5. Dezember 2017 für das Geschäftsjahr 2018 kommuniziert wurden.

Zum Bilanzstichtag waren im WASGAU Konzern 3.850 Menschen (VJ 3.915) beschäftigt, die ihren Beitrag zur Erreichung der Ziele geleistet haben.



Wesentlich beeinflusst wurde die EBIT-Entwicklung im Jahresverlauf durch die Personalaufwendungen, die auf 107,0 Mio. Euro (VJ 104,2 Mio. Euro) um 2,7 % angestiegen sind. In Relation zum Umsatz hat sich der Personalaufwand auf 19,6 % (VJ 19,1 %) erhöht. Tariferhöhungen und die wettbewerbsbedingten Bemühungen zur Gewinnung und Sicherung von qualifizierten Fachkräften haben zu dieser Entwicklung beigetragen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen im Rahmen der allgemeinen Preissteigerungen um 2,0 % auf 62,3 Mio. Euro (VJ 61,1 Mio. Euro) an.

Das Konzernergebnis vor Steuern beläuft sich auf 5,0 Mio. Euro (VJ 9,1 Mio. Euro).

Der Konzernjahresüberschuss wurde mit 3,2 Mio. Euro (VJ 6,2 Mio. Euro) festgestellt.

Für Investitionen wurden 14,7 Mio. Euro eingesetzt, die aus dem Cashflow der operativen Geschäftstätigkeit finanziert wurden. Mit 10,4 Mio. Euro wurde der überwiegende Teil der Investitionen im Segment Einzelhandel, unter anderem für die Einrichtung der vier neuen Standorte, für größere Umbauten und allgemeine Ertüchtigungen im Filialnetz, aufgewandt.

Die Eigenkapitalquote zum Bilanzstichtag ist durch die höhere Bilanzsumme mit 198,4 Mio. Euro (VJ 192,2 Mio. Euro) von 43,5 % auf 42,9 % leicht vermindert.

Vor dem Hintergrund dieser wirtschaftlichen Entwicklung schlägt der Vorstand im Rahmen der Gewinnverwendung vor, eine Dividende von 0,12 Euro je Aktie (VJ 0,24 Euro) aus dem Bilanzgewinn an die Aktionäre auszuschütten.



Ausblick 2019

Die Wirtschaftsforschungsinstitute prognostizieren mehrheitlich eine, gegenüber dem Vorjahr, schwächere Dynamik in der konjunkturellen Entwicklung.

Die anhaltenden Handelskonflikte und die noch immer bestehenden Unwägbarkeiten im Zusammenhang mit dem bevorstehenden Brexit prägen die Perspektiven im Außenhandel.

Die Situation im Binnenmarkt wird von Seiten der Konjunkturforscher, für das Jahr 2019, weiterhin überwiegend positiv beurteilt. Dies beruht vor allem auf der Einschätzung der stabilen Entwicklung am Arbeitsmarkt und der Erfüllung der Einkommenserwartungen der privaten Haushalte.

Durch die Änderungen in der Bilanzierung hinsichtlich der IFRS, im Zusammenhang mit der verpflichtend erstmaligen Anwendung von IFRS 16 – Leasingverhältnisse – wird ein positiver Effekt in Höhe von ca. 1,3 Mio. Euro für die Kennziffer EBIT im WASGAU Konzern erwartet.

Für das Geschäftsjahr 2019 erwarten wir, auf Basis der in der Planung getroffenen Annahmen, ein Konzern-EBIT im Korridor von 8,0 bis 9,0 Mio. Euro.

Finanzkalender 2019

5. Juni 2019	Hauptversammlung
August 2019	Halbjahresfinanzbericht
November 2019	Quartalsinformation 2019 Q. III

Kennzahlen

		2016	2017	2018	Veränderung in %
Umsatz / Ergebnis / Cashflow					
Umsatzerlöse	in Mio. Euro	533,2	544,5	546,5	0,4%
Ergebnis vor Steuern	in Mio. Euro	11,5	9,1	5,0	-45,1%
Konzernjahresüberschuss	in Mio. Euro	7,6	6,2	3,2	-48,4%
Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit	in Mio. Euro	23,7	19,8	18,2	-8,1%
Bilanz					
Eigenkapital	in Mio. Euro	79,4	83,7	85,1	1,7%
Investitionen in Sachanlagen	in Mio. Euro	16,9	13,5	13,9	3,0%
Abschreibungen	in Mio. Euro	13,1	13,0	13,6	4,6%
langfristige Vermögenswerte	in Mio. Euro	112,4	114,0	114,6	0,5%
kurzfristige Vermögenswerte	in Mio. Euro	72,0	78,2	83,8	7,2%
langfristige Verbindlichkeiten	in Mio. Euro	57,8	56,8	61,0	7,4%
kurzfristige Verbindlichkeiten	in Mio. Euro	47,1	51,7	52,3	1,2%
Bilanzsumme	in Mio. Euro	184,3	192,2	198,4	3,2%
Eigenkapitalquote	in Prozent	43,1	43,5	42,9	-1,4%
Kennzahlen je Aktie					
Ergebnis	in Euro	1,15	0,93	0,47	-49,5%
Cashflow	in Euro	3,59	3,01	2,76	-8,3%
Dividendenausschüttung	in Euro	0,12	0,24	0,24	0,0%

Impressum:

Redaktion, Konzeption und Realisation:

WASGAU Produktions & Handels AG
 Blocksbergstr. 183
 D-66955 Pirmasens

Telefon (06331) 558-0
 Telefax (06331) 558-109
 www.wasgau-ag.de
 info@wasgau-ag.de



Hintergrundinformationen zur WASGAU Produktions & Handels AG

Die WASGAU Produktions & Handels AG mit Sitz im westpfälzischen Pirmasens zählt zu den wenigen selbstständigen Lebensmittel-Handelsunternehmen in Deutschland und hat einen Einkaufsverbund mit der REWE Markt GmbH, Köln. Die Märkte und Geschäfte finden sich mit regionalem Schwerpunkt in Rheinland-Pfalz und dem Saarland sowie im Nordwesten Baden-Württembergs. Den Kern der Handelstätigkeit bilden 75 WASGAU Super- und Verbrauchermärkte mit Verkaufsflächen zwischen 600 und 3.200 Quadratmetern; daneben betreibt WASGAU sechs Cash+Carry-Betriebe als Partner für Gastronomie und Großverbraucher. Über 85 Prozent des Umsatzes werden innerhalb dieser Vertriebslinien erzielt. Die konzerneigene WASGAU Metzgerei und WASGAU Bäckerei versorgen die Märkte und Geschäfte mit Fleisch- und Wurstwaren sowie mit Backwaren und Konditorei-Erzeugnissen. Der Anteil der Frische-Warengruppen am Gesamtsortiment beträgt über 50 Prozent. Weitere Informationen sind unter <https://wasgau-ag.de> erhältlich.

20190605b_was

Begleitendes Bildmaterial:



WASGAU Logo / Dachmarke

[Download unter http://ars-pr.de/presse/20190605b_was]

Weitere Informationen:

WASGAU Produktions & Handels AG

Isolde Woll

Blocksbergstraße 183

D-66955 Pirmasens

Telefon: +49(0)6331/558-281

Telefax: +49(0)6331/558-999-281

isolde.woll@wasgau-dlog.de

<http://www.wasgau-ag.de>